

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 171. Mitternacht

Montag den 25. Juli

1870.

Polizei-Verordnung.

Im Anschluß an die Polizei-Verordnung vom 27. Decem-
ber 1869, das Droschkenfuhrwerk in hiesiger Stadt betreffend,
wird auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einfüh-
rung der Polizei-Verwaltung in den neuworbenen Landestheil-
ten vom 20. September 1867 und nach Anhörung des hiesigen
Gemeinderathes hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Jeder Droschkenführer, welcher einen der im §. 4 oben
genannten Polizei-Verordnung näher angegebenen Halteplätze zum
Anstellen seiner Drosche benutzt, ist verpflichtet, die von ihm
von diesem Platze aus verlangten Fahrten innerhalb der Stadt
oder außerhalb nach den Orten, welche auf dem Droschlentarife
angegeben sind, auszuführen, widrigensfalls demselben das fernere
Lassen von Droschen auf irgend einem der qu. Halteplätze
in für allemal untersagt wird.

§. 2. Wird ein solcher Droschkenführer nach dem solchen Ge-
talt an ihn ergangenen Verbot dennoch mit seiner Drosche auf
einem der Halteplätze hiesiger Stadt angetroffen, verfällt der-
selbe in eine Geldstrafe bis zu drei Thalern, oder im Unver-
högensfalle in eine entsprechende Gefängnisstrafe.

Die Verordnung tritt sofort in Kraft.
Wiesbaden, 16. Juli 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli Morgens 10 Uhr wird auf dem
Schreibszimmer des unterzeichneten Rentamts das Domänen-
Brundstück in der Gemarkung Mosbach, Nr. 757 der Bumessung
von 2 Morgen 33 Ruten 7 Schuh im Distrikt Schwalbenbach
neben Christian Scholz und einem Weg, an den Meistbietenden
öffentlicht versteigert.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr
zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen
Bieter fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.
Die weiteren Verlaufsbedingungen liegen daher zur Einsicht

Wiesbaden, 14. Juli 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Zwangsvorsteigerung.

Zufolge Auftrags der Königlichen Steuerkasse daher werden
Dienstag den 26. Juli Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen
Staatssteuern und Polizeistrafen gesandten Mobilien aller
Art im Rathausssaale gegen bare Zahlung versteigert.
Wiesbaden, den 20. Juli 1870. Die Executoren.

Walther und Steinhauer.

Am Dienstag den 26. d. M. werden die Vorstands-Damen
des hiesigen Zweig-Vereins des Vaterländischen Frauen-Vereins
ihrem Locale im Regierungsgebäude in der Bahnhofstraße zum
Schnüden und Arbeit-Ausheilen versammelt sein. Diejenigen,
welche sich gemeldet haben, um hierbei behülflich zu sein, werden
sich dasselbst Vormittags 9 Uhr einzufinden. Da jedoch
jetzt nicht viel Arbeit vorhanden ist, so bittet man nur die
ungeren Mitglieder des Vereins zu erscheinen.

Der Vorstand.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nach-
mittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michels-
berg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Da nach Mittheilung unserer Commissionäre in Folge
der Truppenbewegungen aller Güterverkehr mit Leipzig
momentan vollständig abgebrochen ist, so sind wir augen-
blicklich außer Stand, unseren verehrlichen Abonnenten die
Fortsetzung von Zeitschriften u. s. w. in der gewöhnlichen
regelmäßigen Weise zugehen zu lassen. Wir hoffen, daß
diese Unterbrechung des Verlehrts nur kurze Zeit währen
und dann die alte Ordnung wieder eintreten wird.

Feller & Gecks. Jurany & Hensel. Limbarth.
746 Rodrian & Röhr. W. Roth.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,

25 Taunusstraße 25 13059

Weisse Weine:

	fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . 1 ₁ fltr. — 24		
1868r Laubenheimer . . " " — 30		
1865r Lorcher . . " " — 36		
" Hochheimer . . " " — 48		
" Rüdesheimer . . 3 ₄ fltr. 1 —		
" Rauenthaler . . " " 1 —		
" Nero. Cabinet . . " " 1 12		
1862r Rauenth. Berg . . " " 2 42		
" Johannish. Cab. . . " " 4 —		
" Steinberger Cab. . . " " 7 —		

Rothe Weine:

1865r Oberingelheimer . . 3 ₄ fltr. — 36		
" Affenthaler . . " " — 42		
1868r Aßmannsh. Cab. . . " " 1 —		
1865r " " " " 1 45		

Alte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl.
30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Sherry,
moussirende Rheinweine und ächten Champagner
die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden
zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werde

Bettwaaren-Lager.

Seegras-Matratten, gesteppte Strohsäcke, Decken, sowie alle Bettstücke empfiehlt billigst
Bernh. Jonas, Langgasse 25.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein Rheinsalm, Tarbutt (Barbues), Seelungen (Soles), Schellfische und frisch abgeschlachtete Hechte.

Zur ges. Beachtung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern beehre ich mich ergebenst anzulegen, daß ich während meiner durch Einberufung zum Militärdienst veranlaßten Abwesenheit mein Geschäft an Herrn Tapezier Phil. Berghof, Friedrichstraße 28, übertragen habe und bedauere sehr, daß es mir durch die Kürze der Zeit nicht vergönnt war, meinen verehrten Kunden dieses persönlich mitzutheilen. Achtungsvoll
848 Carl Nöhrig, Tapezier, Hellenenstraße 24.

Allgemeine Renten-Anstalt in Stuttgart.

Nachdem die Mobilisierung der Norddeutschen Bundes-Armee angeordnet worden ist, machen wir hiermit Diejenigen, welche bei uns eine Lebens-Versicherung eingegangen und als Kombattanten oder Nicht-Kombattanten Dienst zu leisten haben, auf Grund der §§. 91 bis 95 unserer Statuten aufmerksam, daß über die Bedingungen, unter welchen ihre Versicherung in Kraft bleiben kann, auf unserem Bureau, Tübinger-Straße Nr. 16, und bei sämtlichen Herren Agenten Auskunft gegeben wird.
798

Der Verwaltungsrath.

Ich zeige hierdurch an, daß der Güterverkehr der Taunusbahn unterbrochen ist und daß von heute ab meine Fuhrten täglich nach Frankfurt gehen.

Güter aller Art werden von hier nach dorten und zurück prompt befördert.

Will. Hiess, Güterbestätter,
Rheinstraße 12.

845

Früchtezucker,

vorzügliche Qualität, per Pfund 18 fr. bei
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 826

Früchtezucker, vorzügliche Qualität, per Pfund 16 fr.
empfiehlt H. Monberger, Conditor.

Göse, Marmelade, eingemachte Früchte billigst. 834

Neue Kartoffeln sind zu verkaufen verlängerte Moritzstraße
bei Philipp Schmidt. 801

Schultaschen, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung
239 bei G. Löw, Marktstraße 28.

Schöner Kopfsalat, Romain und Gurken zu haben bei
815 Gärtner Rossel im Dambachthal.

Einquartierung wird in Kost und Logis genommen bei
Joseph Bär, Ellenbogengasse 5. 816

Kapellenstraße 1 können 6 Mann einquartiert werden. 818

Al. Schwalbacherstraße 1 ist Nothwaizen zu verkaufen. 850

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Beste Ofenkohlen aus der Bucht Helene Amalie zu haben
bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = ½ Dm
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Gasse
und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen

Eisbeutel in Guttapercha, das Bequemste für
Aufschläge zu machen, stets auf Lager
10222 Carl Daum, Spiegelgasse 1.

Aepfelwein-Verkauf
in Fässern durch W. Haas, Kirchhofsgasse 1.

Kreuznacher Mutterlange,
stets frisch, empfiehlt A. Moos, Kirchgasse 1.

Kaufmännische Beschäftigung wird von einem
empfohlenen Kaufmann geführt. Gefl. Adressen unter
beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Sargmagazin Neugasse
No. 20.

Sargmagazin Nerostraße 34.

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28.

Ein Morgen Hafer, District Ueberhohen, ist auf dem
zu verkaufen durch Gärtner Bremser im Wellritzthal.
Marktstraße 23, Eingang zur Metzgergasse, werden form-
24 fr.
Lumpen angekauft.

Etliche neue Seegrasmatratzen mit Keil sind zu ver-
Langgasse 3.

Drei Nester, der eine mit Waizen, der andere mit
und der dritte mit Hasen bestellt, zu verk. Herrnhülfsgasse 2.

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene, lackirte Bettställen
verkaufen.

Eine gute Regenpumpe ist zu verkaufen Goldgasse 1.

C. H. Scheurer.

Drei müßbaumene ovale Tische zu verkaufen Nerostraße
im Hinterhaus.

Zwei einthürige Kleiderschränke sind billig zu ver-
Kirchgasse 37.

Zwei Pferde, für Deconomen sehr brauchbar, sind zu
kaufen Wilhelmstraße 13.

Einquartierung mit Kost wird angenommen.
Webergasse 37, zweiter Stock.

Ausquartierung wird angenommen Schachtstr. 12.

Frische Eier sind zu haben Hirschgraben 8.

Nerostraße 42 ist ein gutes Zugpferd zu verkaufen.

Neue Häringe per Stück 3 und 4 fr. Hirschgraben 8.

Steingasse 9 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 1004

Tische.

12 Stück kleine, vieredige, sowie ca. 6 Dutzend einfache Stühle werden sogleich zu mieten gesucht Langgasse 4. 809

Berßilberte Alsenide-Waaren.

Büstschächer, Huiliers und Leuchter empfiehlt zu billigen Preisen F. Brans, Langgasse 8. 807

60 Etr. Hen, 1. Qualität,

zu verkaufen. Näh. bei W. Hack, Kirchhofsgasse 3. 821

Nicht persisches Insectenpulver zum Vertilgen der Wanzen, sowie Fliegenleim empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29,
Material- & Harbwaarenhandlung.

Honig in schöner Waare per Pfd. 20 fr.,

Colonialsyrup 12

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 822

Für Einquartierung.

Strohsäcke, wollene Decken und Betttücher zu verkaufen bei Raphael Nassauer, Hochstraße 28. 489

Früchte-Gelée ist wieder zu haben bei Adolph Röder, Hofconditor.

Mit heutigem eröffne ich in dem von mir erkaufsten Magdeburg'schen Hause, Marktstraße 6, eine Restauration mit Gartenwirtschaft.

Für vorzügliches Bier und reingehaltene Weine unter reeller Bedienung werde ich vorzugsweise beorgt sein.

Mit der Versicherung, daß die Erwerbung der vollen Zufriedenheit meiner geehrten Gäste mein eifrigstes Bestreben sein wird, empfiehlt ich mich hochachtungsvoll

H. Birnbaum Wwe.

Dosheimerstraße 18 sind gute neue Kartoffeln per Kumpf 24 fr. zu haben. 829

Alle Sorten Stroh, sowie Kartoffeln zum Marktpreise werden abgegeben Nerostraße 21. 841

Zu verkaufen eine Parthei gebrachter Teppiche und Bettstellen Nerostraße 30. 847

Bettstellen sehr billig zu verkaufen Rheinstraße 21 Hinterhaus rechts bei Wilh. Sprengel. 849

Associe.

Zur Gründung einer fünflichen

Champagner-Fabrik

wird ein Theilhaber mit einer Capital-Einlage 4—5000 Thaler gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Q. Z. 45 an die Expedition abzugeben. 548



Zimmerleute, Bau-Handwerker (auch Taglöhner), finden gegen außergewöhnlich hohen Lohn sofort Arbeit bei

J. Gerster,

Birnbaumsgasse 8 in Mainz.

Eine junge, gebildete Frau sucht Kinder in Pflege zu nehmen von Mittags 3 Uhr an bis Abends. Näh. Moritzstraße 5, Hinterhaus. 808

Berloren

am 22. Juli in der Nähe der Kur-Anlagen oder in denselben eine goldene Uhr ohne Büzel. Der edliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 10 fl. Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 817

Am vergangenen Donnerstag wurde von der Schwalbacherstraße bis in Neugasse ein Bierbuch verloren. Abzugeben bei Bierbrauer R u h l. 805

Berloren

von einem Knaben eine goldene Broche mit einer Photographie von der Neugasse durch die Ellenbogengasse bis auf den Markt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Mauergasse 10. 838

Verloren gestern Morgen von Mossbach bis Wiesbaden eine Blase mit circa 14 fl. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl. 790

Eine Webszeugnäherin, welche 3 Jahre in einem hiesigen ersten Geschäft gearbeitet hat, sucht Arbeit in und außer dem Hause im Hand- und Maschinennähen. Näh. Steingasse 7 2. St. 747

Ein Ladenmädchen

wird in ein Spezereigeschäft gesucht. Wo? sagt die Exped. 797

Eine Monatfrau wird gesucht Friedrichstraße 20, Parterre. 814

Eine Monatfrau wird für zwei halbe Tage in der Woche gesucht. Näh. große Burgstraße 1 im Laden. 812

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen, Bühen und Feldarbeit; auch nimmt dieselbe Monatstellen an. Näheres im Graben 6 im 3. Stock. 846

Stellen-Schule.

Rheinstraße 4 wird ein einfaches zu aller Arbeit williges Mädchen auf 1. August gesucht. 793

Ein reinliches Mädchen, welches zu jeder Hausarbeit willig ist, wird gesucht. Näheres Neugasse 13. 825

Ein reinliches, braues Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 819

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Exped. 810

Ein gewandtes Zimmermädchen, sowie eine Küchenmagd werden gesucht. Näheres Exped. 806

Ein Hausmädchen mit guten Attesten wird sogleich gesucht Bahnhofsstraße 11. 800

Eine Köchin sucht auf gleich Stelle. Näh. Wellitzstraße 21, zweiter Stock. 837

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Nerostraße 33 eine Stiege hoch. 835

Eine Kammerjungfer, eine gute Köchin, sowie mehrere Zimmer- und Hausmädchen suchen Stelle durch das Placirungs-Bureau von F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 840

Ein mit guten Bezeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Sonnenbergerstraße 18. 819

Ein Mann in gesetztem Alter, der gut empfohlen wird, sucht eine Familie auf Reisen zu begleiten oder die Verwaltung eines Hauses zu übernehmen. Näh. Exped. 638

Ein junger Mann wird als Hausbursche gesucht. N. G. 697

Ein junger Hausbursche wird sogleich gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Bl. 778

Ein ordentlicher Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Exped. 819

Zwei tüchtige Bauschreiner gesucht. Näheres Exped. 839

2400 fl. auf erste Hypothek, meistens liegende Güter, zu leihen gesucht. Näh. Exped. 843

Drei Tausend Gulden Gütersteiggelder, welche in drei Jahres-Terminen zu erheben sind und mit 5 % verzinst werden, können unter annehmbaren Bedingungen cedirt werden. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 813

Ein trockener Lagerraum wird sofort zu mieten gesucht von H. Sadony, Kirchgasse 20. 833

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
Döbheimerstraße 26 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 698

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möblirt sofort zu vermieten. 12190
Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684

Helenenstraße 12 geräum. Parterrezimmer zu verm. 516
Ecke der Mühlgasse und großen Burgstraße ist ein Laden nebst Logis zu vermieten. 387

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 824

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178

Rheinstraße 33 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage. 677

Römerberg 33 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 836

Sonnenbergerstraße 21a

Ist die Bel-Etage von 4 Piecen ganz oder getheilt zu verm. 62
Wellitzstraße 20 Bel Etage sind zwei bis drei möblirte oder unmöblirte Zimmer abzugeben. 851

Taunusstraße 55 sind im dritten Stock zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Zugehör, auf 1. Octbr. zu verm. 444

Wilhelmshöhe 1

(auf dem Leberberg) sind elegant möblirte Zimmer zu verm. 362

Laden 2c. zu vermieten.

Unser seitheriges Geschäftslocal, Langgasse 8d, bestehend aus einem

großen Laden, Comptoir & Magazin, ist vom 1. October a. e. an zu vermieten.

L. Hirsch. 695

Ein geräumiges Parterre-Zimmer zu verm. Näh. Exped. 220
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898

In einem schönen Landhaus ist die möblirte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 726

Das neuerbauten Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

In meinem neu erbauten Wohnhause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. J. Ph. Schmidt. 802

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung in der Langgasse auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Poths im Grand-Hotel. 799

Stallung für Pferde zu vermieten Römerberg 6. 832

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Kenntnis, daß unsere gute Mutter, Frau Franziska Häusser, geb. Görz, heute Nacht gegen 3 Uhr, verschen mit den heil. Sterbe-Sacramenten, sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 26. Juli Vormittags 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 23. Juli 1870.

844 Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die Mittheilung, daß es der Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Katharina Engler, am Freitag Abend 7½ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet am Montag Vormittag um 9 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 26, aus statt.

Um stillle Theilnahme bitten

828 Die trauernden Hinterbliebenen.

Kreis-Verein für die Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde.

Weiter eingegangen: Von Gemeinderath G. D. Schmidt 7 fl., S. D. Mayer in Eltville 7 fl., Max Jonas 5 fl. 15 kr., Rudolph Ulrich 10 fl., General Thomas Aschburnham (10 Pfund) 120 fl., Deconomierath 10 fl., Gebr. Sch. von der Waldbühle 50 fl., Steuer-Inspector 1 fl. 45 kr., Tel. Anna von Wiegeln 8 fl. 45 kr., Rentner Heppenheim 8 fl. 30 kr., und Mitgliederbeiträge: von Spenglermeister J. Janzen 10 kr., Pfarrer Betsch 1 fl. 10 kr., Dr. Möller 3 fl. 30 kr., Gottlieb 1 fl. 10 kr., Rentner Heppenheimer 1 fl. 10 kr., von Herrn Weiß 8 wollene und 6 leinene Binden, Leinwand und 1 Schlafrud, von Friseur A. Jost 30 Ellen Binden, 2 Eisbeutel, 4 Ellen Guttapercha, 4 Fuchslagen, 1 Röhre, von Tel. Elise Gläsner 1 Parthe Charrue, zusammen 1489 fl. 10 kr.

Reperior der Königlichen Schauspiele vom 24. Juli bis 31. August den 24.: Oberon. Dienstag den 26.: Adelaide. Freitag. Ein gebildeter Hausknecht. Donnerstag den 28.: Eine Zimmermann. Samstag den 30.: Ländels Gardinepredigt. Dassan. Loreley. Sonntag den 31.: Lannhäuser.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 22. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.
Barometer *) (Bar. Linien).	334,19	334,48	334,92
Thermometer (Réaumur).	15 0	19,8	16,0
Dunstabspannung (Bar. Lin.).	5 09	3 70	4 81
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71 8	36 1	60,7
Windrichtung.	N.W.	N.	N.
Neuemenge pro m² in par. Sub".	—	—	—

*) Die Barometterangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Montag den 25. Juli.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachm. 3½ u. Abends 7 Uhr: Wissenschaftliche Impfung. Nachmittags 4 Uhr in der neuen Schule auf dem Michelberg.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Versammlung bei Herrn Kleider, Adlerstraße.

Frankfurt, 22. Juli 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	—	fr.	Amsterdam 96½, B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 55	—	"	Berlin 104½, B.
20 Frs.-Stücke	9 " 22	— 26	"	Cöln 104½, B.
Russ. Imperiales	9 " 45	—	"	Hamburg 86½, B.
Preuß. Fried. d'or	9 " 58—10 2	—	"	Leipzig —
Ducaten	5 " 33	—	"	London 115 B.
Engl. Sovereigns	11 " 45	—	"	Paris 92½, B.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44½—45	—	"	Wien 84½, B.
Dollars in Gold	2 " 25	—	"	Discons 6 ½, B.

Wirth 1. Sept.

Mein wohlgerüttetes Lager in

Federn, Flaumen, Rosshaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Ware und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Schwimmbad im Nerothal.

Wein-Handlung

von

Paul Korn, Karlstraße 8,

empfiehlt zur Verpflegung hier einquartierter Truppen gute und
billige Weine:

25 Flaschen weißer Wein von 6 fl. 30 Kr. an,
25 Flaschen Rothwein von 10 fl. an,

frei in's Haus.

Bestellungen werden auch im Keller, Rheinstraße 21, entgegen-
genommen.

672

Militärdecken

in allen Farben vorrätig bei

J. M. Baum.

Neues Seegras

ist eingetroffen und empfiehlt zum billigsten Preise

712 **E. Guthmann, Vederhandlung.**

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden

bei **Emil Willems**

257 im alten Rathaus.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu

bezahlen bei **H. Vogelsberger,**

467 Bahnhofstraße 8.

Nuhrkohlen prima Qualität
sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Ware zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 . Ellengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Michelsberg 3

28901

ist ein großer Schreibtisch mit 16 verschließbaren Gefächern
und Schubladen, eine Brückenwaage und eine Schalwaage von
Eisenblech zu verkaufen.

Meine Spezereiladen-Einrichtung, bestehend in einem
Raum mit 70 Schubladen, Theke, Glaschränke, Schreibtisch,
alles noch neu, gebe ich sehr billig ab.

Ferner empfiehlt noch unter dem Einlaufpreise eine bedeutende
Auswahl von Cigarren, Tabaken, Liqueuren, Weinen &c.
12490 **F. A. Bauer,** Louisenstraße 16, Parterre links.

Kirchgasse 14

werden fortwährend Betttücher, Strohsäcke, sowie wollene
Decken billigst abgegeben.

782 **S. Jacoby,** Kirchgasse 14.

Dampfdreschmaschine.

Um den Ausdruck in der Gemarlung Wiesbaden zu befriedigen,
werde ich schon in nächster Woche eine meiner Maschinen in der
Nähe der Gasfabrik aufstellen. Anmeldungen und deren Einhei-
lung werden schon jetzt entgegengenommen bei

C. Herber, Mainzerstraße. 752

Zu und außer Wiesbaden werden Wechsel, Rechnungen oder
sonstige Wertpapiere zum Incasso übernommen, Rechnungen
werden an ihre Adresse besorgt, Familien- oder Privatangelegen-
heiten unter größter Verschwiegenheit gegen mäßiges Honorar
geordnet. Näheres Römerberg 5 Parterre.

13460

Die **Gerste** eines Akers von ca. 1 Morgen 20 Ruthen,
gelegen am Rondel der Biebricher Chaussee, ist auf dem Halm
zu verkaufen. Näh. auf dem Bureau von

767 **Julius Jppel,** Bahnhofstraße 8.

 Die erwartete Sendung schwarzer Hirschfelle
zu Reithosen und Besatz ist angekommen

751 **Fr. Kässberger,** Vederhandlung.

Schöne Johannisbeeren werden abgegeben auf der
Beau-Site.

256

Eine ganze Hauseinrichtung, sowie ein gutes Pianino
sind zu verkaufen Stiftstraße 14 b, Bel-Etage.

606

Einquartierung wird zu mäßigen Preisen angenommen
Hirschgarten 1.

783

Nerostraße 11 wird **Militär** um gemäßigten Preis in Rost
und Logis genommen.

738

Ein jünges **Zugpferd**, sowie junge Zuchtwölfe von jeder
Größe sind zu verkaufen Friedrichstraße 37.

740

Die **Restauration** Schachstraße 18 empfiehlt guten Mit-
tagstisch zu 12 und Abendtisch zu 8 Kr., sowie ein Glas Mainzer
Actienbier und einen ausgezeichneten Wein per Schoppen
12 Kr.

419

Stroh- und Waldhaar-Matrachen, sowie **Kissen** sind
vorrätig bei **Fr. Berger,** Neugasse 5. 451

410

Wellriegelstraße 18 sind gute Kartoffeln zu haben.

410

Da die Gründe, welche mich veranlaßten, mein Geschäft bis jetzt fortzuführen, nicht mehr bestehen, so zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die gänzliche Auflösung meines Geschäfts in kürzester Frist beabsichtige und zu diesem Zweck alle meine Waaren, unter welchen sich die neuesten Sommerstoffe und eine große Auswahl von schwarzen und farbigen Seidenstoffen befinden, zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe.

Auch in Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Tannen, Satins, Plaids, Alpacas, Jaquettes, weißen Waaren, Flanellen, Bettdecken und Fichus &c. ist mein Lager noch sehr groß und werden dieselben gleichfalls zu sehr billigen Preisen verkauft.

Wiesbaden, im Juli 1870.

August Jung,
große Burgstraße.

NS. Das Geschäftslocal ist zu vermieten und kann in 3 Monaten dem Miether überlassen werden.
Der Obige.

**Große Parthei
engl. Regen-Mäntel**
zu bekannten Preisen.

**Joseph Krieger in Mainz,
Gummiwaaren-Lager.**

Marie Carl, obere
Webergasse 32,
zeigt hiermit ihre Niederlassung als praktische
Hebamme ergebenst an. 769

Flanell-Hemden
find in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig bei
Philipp Sulzer, Langgasse 13. 732

Alles hat seine Zeit!

Fertige Strohsäcke und Betten, um die deutschen Truppen zu lagern, sind stets zu verkaufen bei
Joh. Haberstock, Michelberg 18. 439

Strohsack-Leinen, sowie graue, wollene Decken empfiehlt billigst **Louis Schröder, Marktstraße 8.** 446

Alle Sorten Börde, Diele, Latten, Schallerbäume von 10, 12 und 16 Fuß, sowie Lücherrohre sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben in dem Holz- und Steinkohlen-Magazin von **A. Brandscheid.** Mühlgasse 4. 13690

Bearbeitet und Verlag der E. Scheilemberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Pianoforte-Lager
von **S. Hirsch, Tannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums &c. den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingefascht.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
vorm. **A. Querfeld**, empfiehlt sein (Bergmann'sches) **Thee-Lager.**

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umtausch billige Preise und frische, unverfälschte Waare.

Moritz Schäfer,
Webergasse 23.

Magasin du Dépôt général des Tabacs de la Régie Impériale de France.

Kranzplatz 1. **Kranzplatz**

W. Heuzeroth,

empfiehlt in reicher Auswahl zu festen, billigen Preisen Kurzwaaren, Buntstickereien, vorgezeichnete Webstickereien, Holzschnitzereien, Korb- und Vorsteckwaaren, zu Stickereien eingerichtet.

Ruhrkohlen, sehr stückreich, sind aus den Gruben zu ziehen bei **P. Blum, Mühlgasse 25.**

Haushaltungs-Seifen in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfiehlt billigst **Fr. Schleucher, Michelberg 1.**

N. S. Bei Entnahme von $\frac{1}{2}$ Centner ab mäßigte Preise.

Unterzeichnet er empfiehlt gutgearbeitete Waschbütteln, bis zehn Last haltend, Zuber, Eimer, Brenken, Blumtobel, neue und gebrauchte Einmachständen &c. &c. Reparaturen jeder Art werden bestens besorgt.

18922 **K. Blum, Küfer, Wallstraße 25.**

Flügel, Pianinos u. Tafelklavier

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a.

Das Haus Tannusstraße 23, welches sich zu jedem Geschäft betriebe eignet, wobei $\frac{1}{4}$ Morgen Garten (mit separatem Eingang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Felsenstollen findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Stiftstraße 16.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind auszubauende Möbel, als: Kommode, Raunitz, Glas-Schränke, Näh- u. Waschtische, Bettstellen, Toilettenspiegel &c. zu verl. 1100